



Rhetorische Stilmittel

im Überblick

Rhetorisches Stilmittel	Bedeutung	Beispiel
Alliteration	zwei oder mehrere aufeinanderfolgende Wörter haben den gleichen Anfangsbuchstaben	Marco mag Marmorkuchen
Anapher	Wiederholung eines Wortes oder mehrerer Wörter zu Beginn aufeinanderfolgender Sätze oder Satzteile	Ich mag es, ins Kino zu gehen. Ich mag es auch, Tanzen zu gehen.
Antithese	Gegenüberstellung gegensätzlicher Begriffe	Ich schlafe am Tag, in der Nacht bin ich wach.
Asyndeton	Wörter oder Satzreihen, die nicht durch Konjunktionen miteinander verbunden sind	Er läuft, schreit, rennt.
Chiasmus	symmetrische Überkreuzstellung von Satzteilen	Ich bin alt, jung bist du.
Ellipse	Auslassung von Satzteilen	Ich kann das, du nicht.
Euphemismus	Beschönigung	<i>kräftig</i> anstatt <i>dick</i>
Klimax	Steigerung von Wörtern	Sie beginnt zu flüstern, redet lauter und schreit zum Schluss.
Metapher	Bildlicher Ausdruck	Am Fuß des Berges.
Oxymoron	Formulierungen, bestehend aus gegensätzlichen, einander widersprechenden oder gegenseitig ausschließenden Begriffen	bittersüß
Personifikation	Tiere oder Gegenstände erhalten menschliche Eigenschaften	Der Wind pfeift durch die Dächer der Stadt.
Polysyndeton	verbundene Reihung (häufige Bindewörter sind <i>und</i> oder <i>oder</i>)	Zu den Nadelbäumen gehören Tannen und Fichten und Lärchen.
Rhetorische Frage	Frage, auf die man keine Antwort erwartet	Wer ist schon normal?